



Globales Systemtraining bei Boehringer Ingelheim mit der Assima Thin Clone Technologie™



Boehringer Ingelheim setzt die Assima Training Suite ein, um mehrere tausend Mitarbeiter auf Enterprise Resource Planning (ERP) -Systemen zu schulen.

HERAUSFORDERUNG

Für ein global agierendes Pharmaunternehmen ist die Standardisierung von Prozessen und Systemen eine entscheidende Grundlage zur Sicherstellung des Erfolgs. Effektives und effizientes Vorgehen stehen dabei im Vordergrund, um so die Einhaltung der regulatorischen Anforderungen für Produktqualität und Rückverfolgbarkeit sicherzustellen.

Vor diesem Hintergrund startete das forschende Pharmaunternehmen Boehringer Ingelheim ein Programm zur globalen Standardisierung der wesentlichen Produktions- und Finanzprozesse und der sie unterstützenden Systeme. Dies umfasst auch die Implementierung einer Systemlandschaft mit einem zentralen ERP-System, in dem die Finanz-, Produktions- und Logistikprozesse gesteuert werden.

Im Rahmen des globalen Programms musste Boehringer Ingelheim ein Trainingskonzept implementieren, mit dem tausende von Anwendern in verschiedenen Ländern in sieben

Sprachen auf die neuen Prozesse und Systeme trainiert werden konnten. Zudem konnten nachfolgend diese und neue Mitarbeiter in den regelmäßig erfolgenden Anpassungen von Prozessen und Systemen global standardisiert trainiert werden. Dazu mussten die Trainings global anwendbar und einfach zu aktualisieren sein.

Die Unterstützung unseres Trainingsprogramms durch Assima vor Ort war ein kritischer Erfolgsfaktor für das Projekt

Zunächst nutzte das Boehringer Team statische, Bildschirm-basierte Autorensoftware zur Entwicklung von Trainingsmaterialien. Mit diesen und einem zu Trainingszwecken nutzbaren ERP-System wurden Präsenztrainings für Mitarbeiter in zwei Ländern durchgeführt. Dieser Ansatz stieß schnell an Limitierungen bezüglich globaler Anwendbarkeit und einfacher Aktualisierung.

LÖSUNG

Um diese Herausforderungen zu bewältigen, setzte Boehringer Ingelheim die Assima Training Suite ein. Sie erzeugt Klone aller Funktionen der ERP-

Auf einen Blick

Herausforderungen

- Tausende von Mitarbeitern weltweit in sieben verschiedenen Sprachen global einheitlich auf Systemen
- Trainingsmaterialien einfach mit Änderungen im produktiven System aktualisieren
- Kontinuität für kritische Prozesse während des SAP-Rollouts garantieren

Lösung

- Assima Training Suite (ATS)
- Rund 500 interaktive Übungen für Mitarbeiter
- Präsenztraining mit interaktiven Übungen

Vorteile

- Gut trainierte Mitarbeiter
- Vor-Ort Unterstützung der Trainingsentwicklung durch Assima Mitarbeiter
- Zentrale, mehrsprachige Trainingsumgebung minimiert Aufwand, Zeit und Kosten und stellt global einheitliches Training sicher
- Umfassendes, interaktives Training erhöht die Sicherheit der Anwender
- Skalierbarkeit für globale Anforderungen an Trainings

Anwendungen. Die Klone werden als interaktive Übungen für die Mitarbeiter verwendet und replizieren lebensnah die Funktionen des produktiven ERP-Systems.



„Vier Assima Berater unterstützten unser Trainingsteam dabei, rund 500 verschiedene Übungen mit ATS in nur vier Monaten zu erstellen“, erklärt Dr. Boris Klockow, Global Training Manager bei Boehringer Ingelheim. „Dann bündelten wir die Übungen, die alle wichtigen ERP-Funktionen abdecken, um rollenspezifische Trainings für Mitarbeiter durchzuführen.“

„Assima, hat uns nicht nur geholfen die Klone schneller zu entwickeln, sondern uns auch die Expertise vermittelt, Trainingsmaterial in Zukunft selbst effektiv zu erstellen“

Vor dem Produktivstart der neuen ERP-Module erhielten die Anwender weltweit Schulungen mit ATS Übungen in Präsenztrainings. Die interaktiven Übungen sind so realitätsnah, dass auf den Aufbau und die Pflege eines eigenen Trainingsmandanten verzichtet werden

konnte. Das macht die Durchführung der Trainings für Störungen unanfällig sowie beliebig wiederhol- und skalierbar. „Jetzt können die Anwender jederzeit auf die Trainings zugreifen, um mit den neuesten Änderungen im Live-System Schritt zu halten“, sagt Dr. Klockow. „Damit können wir unsere Mitarbeiter immer adäquat geschult halten und so Prozesse und Systeme tatsächlich global standardisiert nutzen.“

ERGEBNISSE UND VORTEILE

Mit ATS trainierte Boehringer Ingelheim bereits Mitarbeiter in unterschiedlichen Ländern und Sprachen auf die neuen globalen Systeme.

„Vier Assima Berater halfen unserem Trainingsteam mit ATS über 500 verschiedene Klone in nur vier Monaten zu erstellen“

Laufende Expertenunterstützung durch Assima

Zunächst unterstützten vier Trainingsspezialisten von Assima Boehringer Ingelheim dabei, die geforderten Trainingsmodule schnell und kosteneffizient zu erstellen. „Die Tatsache, dass Assima unsere Trainingsentwicklung vor Ort unterstützte, war ein kritischer Erfolgsfaktor“, so Dr. Klockow. „Neben der Unterstützung, mit der wir Trainingsmodule schneller entwickeln konnten, haben wir intern die Expertise entwickelt, mit der wir zukünftig effektive Trainingsmaterialien selbst erstellen können.“

Effektives, kosteneffizientes Training in mehreren Sprachen

Mit ATS hat Boehringer Ingelheim Übungen erstellt, die für Systemtraining in verschiedenen Sprachen genutzt werden können. So muss nur ein Satz an Übungen aktualisiert werden, wenn es Änderungen in den produktiven Anwendungen gibt. Das reduziert den administrativen Aufwand, den Zeitbedarf und die Kosten.

„Von nun an können Anwender jederzeit auf die Klone online zugreifen, um immer auf dem aktuellen Stand des Live-Systems zu sein“

Hervorragendes, umfassendes Anwendertraining

Die Assima ATS Klone replizieren exakt die Funktion der ERP Anwendungen. So konnten die Mitarbeiter vom ersten Tag an sicher mit den neuen Systemen arbeiten.



Skalierbarkeit für globale Anforderungen an Training

Boehringer Ingelheim hat sich das Ziel gesetzt, in den nächsten Jahren weitere Mitarbeiter mit ATS Materialien zu schulen und geschult zu halten.

